

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Haupt- und Finanzausschuss führte seine 55. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 29.11.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:00 Uhr bis 19:55 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Petra Wust

###### Mitglied

Dr. Barbara Anders-Klumpp  
Dr. Wolfgang Baronius  
Klaus-Ari Gatter  
Bernd Kosmehl  
Prof. Dr. Hans Poerschke  
Jens Tetzlaff

i.V. von Frau Gisela Lorenz  
i.V. von Herrn Lars-Jörn Zimmer  
  
i.V. von Herrn Dr. Holger Welsch  
i.V. von Herrn Günter Herder

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher  
Rolf Hülßner  
Carola Niczko  
Dirk Weber

FBL Ordnungswesen (zeitweise)  
GBL Finanzwesen  
Interkommunale Zusammenarbeit (zeitweise)  
FBL Stadtentwicklung (zeitweise)

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Günter Herder  
André Krillwitz  
Gisela Lorenz  
Dr. Holger Welsch  
Lars-Jörn Zimmer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 29.11.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.10.12	
3	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
4	Vorbereitung der Stadtratssitzung 05.12.12	
4.1	Genehmigung der Schenkung aus dem Nachlass von Herrn Bernhard Franke	<b>Beschlussantrag 215-2012</b>
4.2	Bestellung der Stiftungsratsmitglieder der Ernst-Thronicke-Stiftung	<b>Beschlussantrag 251-2012</b>
4.3	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Erhebung von Gebühren für die Städtischen Notunterkünfte	<b>Beschlussantrag 221-2012</b>
5	Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen	
6	Vorbereitung der Stadtratssitzung 05.12.12	
6.1	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2013 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 92 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik)	<b>Beschlussantrag 239-2012</b>
6.2	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2013	<b>Beschlussantrag 240-2012</b>
6.3	Erörterung des Beteiligungsberichtes der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Wirtschaftsjahr 2011	<b>Mitteilungsvorlage M016-2012</b>
6.4	Betrauungsakt der Stadt Bitterfeld-Wolfen für die Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH	<b>Beschlussantrag 230-2012</b>
6.5	Benennung der neuen Straßen im Erschließungsgebiet Bitterfeld-Süd, Ortsteil Bitterfeld und Ortsteil Holzweißig	<b>Beschlussantrag 135-2012</b>
6.6	Umbenennung von Straßen, die mehrfach in den Ortsteilen Wolfen, Thalheim und Bobbau vorhanden sind	<b>Beschlussantrag 170-2012</b>
6.7	Aufsichtsratsbesetzung der neu zu gründenden Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH	<b>Beschlussantrag 252-2012</b>
6.8	Gesellschaftsvertragsänderung IPG -Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	<b>Beschlussantrag 253-2012</b>
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Die <b>Oberbürgermeisterin</b> eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zu Beginn 5 Ausschussmitglieder bzw. Vertreter anwesend; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.10.12</b></p> <p>Zur Niederschrift vom 18.10.12 gibt es keinen Widerspruch. Die Niederschrift wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Die <b>Oberbürgermeisterin</b> bittet aus organisatorischen Gründen um Veränderung der Reihenfolge der Abarbeitung der Tagesordnung, und zwar dass die Tagesordnungspunkte 5.7. (BA 215-2012), 5.8. (BA 251-2012 und 5.9. (BA 221-2012) nach dem TOP 3 (Genehmigung der Niederschrift) abgehandelt werden. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend. Dazu gibt es keinen Widerspruch. Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Vorbereitung der Stadtratssitzung 05.12.12</b></p>	
<p><b>zu 4.1</b></p>	<p><b>Genehmigung der Schenkung aus dem Nachlass von Herrn Bernhard Franke</b></p> <p><i>Herr Tetzlaff nimmt ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Die <b>OB, Frau Wust</b>, macht einleitend einige Erläuterungen zum Beschlussantrag. Daran anschließend informiert <b>Frau Niczko, Interkommunale Zusammenarbeit</b>, zum Sachverhalt. Es wird eine CD mit Bildern des Herrn Bernhard Franke gezeigt. Die Bilder werden derzeit inventarisiert.</p> <p><b>Herr Prof. Dr. Poerschke</b> fragt, ob die CD zur Verfügung gestellt werden könnte. Die <b>OB</b> bemerkt, dass die Dinge nochmals entsprechend aufbereitet werden. Bei Bedarf kann die CD selbstverständlich zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 215-2012 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 215-2012</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 4.2</b></p>	<p><b>Bestellung der Stiftungsratsmitglieder der Ernst-Thronicke-Stiftung</b></p> <p>Die <b>OB Frau Wust</b> bezieht sich eingangs auf die mehrfach von Herrn Herder gestellte und von der Verwaltung beantwortete Anfrage im Rahmen des Jahresberichts 2010 der Ernst-Thronicke-Stiftung zum Kassenbuch. Sie</p>	<p><b>Beschlussantrag 251-2012</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>bestätigt noch einmal, dass die Dinge in dem Zusammenhang richtig gelaufen sind. Die Buchungen sind ordnungsgemäß erfolgt. Vom SB Rechnungsprüfung wurde die Ordnungsmäßigkeit auch bestätigt.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 251-2012 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	
zu 4.3	<p><b>1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Erhebung von Gebühren für die Städtischen Notunterkünfte</b></p> <p><i>Frau Dr. Anders-Klumpp nimmt ab 18:12 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p><b>Herr Böttcher, FBL Ordnungswesen</b> macht Ausführungen zum Beschlussantrag, der noch einmal überarbeitet wurde. Die Berechnung wurde korrigiert. Dies ist in der neuen Version des Beschlussantrages entsprechend dokumentiert.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 221-2012 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 221-2012</b></p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 5	<p><b>Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b></p> <p><b>Herr Hülßner</b> gibt zunächst einige allgemeine Informationen zur Haushaltssituation. Der derzeitige Liquiditätsverlust beträgt 68 Mio. € Er informiert darüber, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen mit Schreiben des Ministeriums für Finanzen des Landes S.A. vom 14.11.12 einen Bescheid zur Bewilligung einer Bedarfszuweisung aus dem Ausgleichsstock des Landes S.A. in Höhe von rd. 5,9 Mio. € erhalten hat. In der Sonderarbeitsgruppe Haushalt wurde über diesen Bescheid bereits gesprochen. Es wurden daran allerdings einige Bedingungen geknüpft. Die Sonderarbeitsgruppe Haushalt sprach sich dafür aus, die Hilfe des Landes aus dem Ausgleichsstock anzunehmen. Diese Bedarfszuweisung könnte man noch im Dezember erhalten. Er schlägt den HFA-Mitgliedern in diesem Rahmen vor, den Rechtsmittelverzicht rein formell zu bestätigen, so dass man diesen verbindlich an das Ministerium für Finanzen schicken kann. Damit würde man kurzfristig über die Mittel verfügen. Zu den einzelnen Punkten des Schreibens wird die Verwaltung noch Stellung nehmen. Dazu wird man sich in der Sonderarbeitsgruppe Haushalt des HFA Anfang 2013 verständigen.</p> <p>Die <b>OB</b> bittet die HFA-Mitglieder um ein entsprechendes Votum, ob sie damit einverstanden sind, dass der Rechtsmittelverzicht erklärt wird, so dass noch in diesem Jahr die Bedarfszuweisung in Höhe von rd. 5,9 Mio € in Empfang genommen werden kann.</p> <p><b>Die HFA-Mitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus.</b></p>	
zu 6	<p><b>Vorbereitung der Stadtratssitzung 05.12.12</b></p>	

<p>zu 6.1</p>	<p><b>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2013 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 92 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik)</b></p> <p>Die Beschlussanträge 239 und 240-2012 werden im Zusammenhang behandelt.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> erläutert die Entwürfe der Haushaltssatzung 2013 der Stadt Bitterfeld-Wolfen mit den drei Ergänzungen sowie des dazu gehörigen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für 2013 und Folgejahre und erörtert deren Inhalte noch einmal schwerpunktmäßig mittels einer Powerpoint-Präsentation.</p> <p>Er verweist auf den Kassenkreditrahmen in Höhe von 85 Mio € Diese Summe könnte, unter der Voraussetzung der genannten Bedarfszuweisung des Landes in Höhe von rd. 5,9 Mio. € abgesenkt werden, so dass der Kassenkreditrahmen auf 79,1 Mio. € reduziert werden würde.</p> <p><b>Die OB fragt die Gremiumsmitglieder, ob sie mit der Verfahrensweise einverstanden sind. Diese signalisieren Zustimmung.</b></p> <p><b>Herr Hülßner</b> bezieht sich auf Maßnahmen des STARK-III-Programms, die im Rahmen von energetischen Maßnahmen auf mehrere Jahre verteilt sind. Hier müsste die Möglichkeit geprüft werden, ob man Förderkredite des Landes zwecks Kofinanzierung von Fördermitteln zinslos in Anspruch nehmen könnte.</p> <p>Die <b>OB, Frau Wust und Herr Hülßner</b> gehen auf mehrere Anfragen von Frau Dr. Anders-Klumpp ein. Eine ihrer Anfragen bezieht sich auf den Vorbericht der HH-Satzung, S. 31: „Erstattungen an private Dritte“. Sie möchte wissen, worum es sich bei den Positionen konkret handelt. Zu dieser Anfrage werden genauere Ausführungen aus dem Fachbereich als Anlage zur Niederschrift beigefügt. Frau Dr. A. Klumpp wird auf separatem Wege vom FB informiert.</p> <p>Des Weiteren fragt sie nach der Vermietung des Geb. 041 und nach der Einsparung von Mietkosten.</p> <p><b>Frau Wust</b> bemerkt, dass man ihr dazu vom Fachbereich der Verwaltung eine entsprechende Übersicht zur Verfügung stellen kann.</p> <p><b>Herr Tetzlaff</b> bezieht sich auf den von der CDU-Fraktion eingereichten Ergänzungsantrag zum BA 240-2012 bzgl. der Verbesserung der Akustik im Ratssaal. Die Fraktion hat sich dazu noch einmal verständigt, dass man diesen Antrag nicht im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushalt 2013 stellt. Als Kompromissvorschlag wird allerdings darum gebeten, sich im Rahmen des HFA zu verständigen.</p> <p><b>OB, Frau Wust</b> nimmt zur Problematik Stellung und erklärt, dass ohne Angabe einer bestimmten Summe die Einstellung einer solchen Position in den Haushalt ohnehin rechtlich nicht möglich gewesen wäre. Sie erwähnt, dass hierzu bekanntlich schon einmal ein entsprechendes Gutachten erstellt wurde, das bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden könnte.</p> <p>Die <b>HFA-Mitglieder</b> verständigen sich darauf, den Antrag der CDU-Fraktion wie folgt zu übernehmen, allerdings als separaten Antrag außerhalb des Beschlussantrages 240-2012 zum Haushalt:</p>	<p><b>Beschlussantrag 239-2012</b></p>
---------------	--	--

	<p><i>Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Akustik im Stadtratssaal durch geeignete Maßnahmen zu verbessern. Sie wird im Weiteren beauftragt, bis zum 31.03.2013 entsprechende Vorschläge dem Bau- und Vergabeausschuss zur Entscheidung vorzulegen. Die Maßnahmen sind bis zum 30.08.2013 abzuschließen.</i></p> <p>Nach weiteren Meinungsäußerungen, Anfragen und Erläuterungen empfiehlt der HFA dem Stadtrat den BA 239-2012I zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<b>zu 6.2</b>	<p><b>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2013</b></p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 240-2012 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 240-2012</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<b>zu 6.3</b>	<p><b>Erörterung des Beteiligungsberichtes der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Wirtschaftsjahr 2011</b></p> <p>Es gibt keine Wortmeldungen zum Beteiligungsbericht.</p>	<p><b>Mitteilungsvorlage M016-2012</b></p>
<b>zu 6.4</b>	<p><b>Betrauungsakt der Stadt Bitterfeld-Wolfen für die Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH</b></p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 135-2012 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 230-2012</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<b>zu 6.5</b>	<p><b>Benennung der neuen Straßen im Erschließungsgebiet Bitterfeld-Süd, Ortsteil Bitterfeld und Ortsteil Holzweißig</b></p> <p>Der Beschlussantrag wurde zur letzten Stadtratssitzung von der Tagesordnung genommen, da Uneinigkeit zwischen den OT Bitterfeld und Holzweißig bestand. Es wurde nunmehr Einigkeit erzielt, die neuen Straßen im Erschließungsgebiet Bitterfeld-Süd des OT Bitterfeld und des OT Holzweißig wie folgt umzubenennen: Bergmannsstraße in Leopoldstraße und Bergmannsweg in Leopoldweg. Die Bezeichnung Seeblick bleibt bestehen.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 135-2012 in dieser Form zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 135-2012</b></p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<b>zu 6.6</b>	<p><b>Umbenennung von Straßen, die mehrfach in den Ortsteilen Wolfen, Thalheim und Bobbau vorhanden sind</b></p> <p>Dieser BA wurde zur letzten Stadtratssitzung ebenso zurückgezogen. In der gestrigen Ausschusssitzung für ROVB hat man nochmals über sämtliche Änderungen bzgl. der Straßenumbenennungen aus den einzelnen Ortsteilen abgestimmt. Dazu hat sich der Ausschuss einstimmig bekannt (hierzu liegt ein entsprechender Antrag von Herrn Pasbrig im Namen des Ausschusses vor).</p>	<p><b>Beschlussantrag 170-2012</b></p>

	<p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 170-2012 in der geänderten Fassung zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 6.7	<p><b>Aufsichtsratsbesetzung der neu zu gründenden Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH</b></p> <p><b>Herr Weber, FBL Stadtentwicklung</b>, stellt den Beschlussantrag kurz vor. Die Berechnung für die Besetzung der Bädergesellschaft erfolgt gem. Gemeindeordnung LSA nach dem „Hare-Niemeyer“-Verfahren. Die Sitzverteilung gestaltet sich demnach wie folgt:</p> <p style="text-align: center;">2 Sitze für die CDU-Fraktion 2 Sitze für die Fraktion WLS/IFW/FWH,FWG,FDP 1 Sitz für die Fraktion Die Linke.</p> <p>und                    1 Sitz für die SPD-Fraktion</p> <p>Die Fraktionen haben die Kandidaten entsprechend zu benennen.</p> <p><b>Herr Tetzlaff</b> benennt von Seiten der CDU-Fraktion folgende Kandidaten: Herrn Dr. Baronius und Frau Vogel Als Stellvertreter werden benannt: Herr Kröber und Herr Dr. Horn</p> <p><b>Herr Prof. Dr. Poerschke</b> benennt aus der Fraktion Die Linke. Frau Zsikin; die Benennung eines Vertreters steht allerdings noch aus. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den BA 252-2012 in der vorliegenden Fassung zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 252-2012</b></p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 6.8	<p><b>Gesellschaftsvertragsänderung IPG -Stadtentwicklungsgesellschaft mbH</b></p> <p>Die <b>Oberbürgermeisterin</b> teilt mit, dass sie den BA 253-2012 von der Tagesordnung im Stadtrat nimmt und auch heute nicht darüber befunden wird. Sie verweist auf die Änderungsanträge der CDU-Fraktion zum BA, die nochmals beraten werden sollen, um eine einvernehmliche Lösung zu finden.</p> <p><b>Herr Weber, FBL Stadtentwicklung</b>, wird gebeten, zum nächstmöglichen Termin zu einer Beratung zur Problematik einzuladen. Der Rahmen wird noch festgelegt.</p> <p style="text-align: right;">vertagt</p>	<p><b>Beschlussantrag 253-2012</b></p>
zu 7	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b></p> <p>Die Oberbürgermeisterin, Frau Wust informiert u.a. über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Besuch in der Partnerstadt Kamienna Gora vom 08. bis 11.11.12</li> <li>- die Grundsteinlegung in der Käthe-Kollwitz-Straße (Angebot neuer Wohnarten durch die WGK)</li> <li>- Feierlichkeiten anlässlich des 20-jährigen Bestehens des TGZ</li> <li>- die Veranstaltung der AG Sicherheit am 21.11.12</li> <li>- Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit in allen Ortsteilen</li> <li>- die Tagung der Lenkungsgruppe Demografie am 3.12.12 im Rathaus</li> </ul>	

	- die Eröffnung der neuen Kita „Traumzauberbaum“ im OT Bitterfeld	
<b>zu 8</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b> Die Oberbürgermeisterin schließt um 19:28 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.	

gez.  
Petra Wust  
Ausschussvorsitzende

gez.  
Ilona Bütow  
Protokollantin